

NEUHAUS Elektronik GmbH

HF - Abschirmspezialisten
für elektrisch leitfähige Kleber und Dichtungen

Sicherheitsdatenblatt nach (1907/2006/EG)

Vers: 5.2 (DE)
Material: NEUSIL K684

Überarbeitungsdatum 24.07.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator elektrisch leitfähiger 1-k Kleber (Silikonbasis), Leitpartikel: Silber (Ag)
Handelsname: NEUSIL K684
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Industrieller Kleb-/ Dichtstoff
Rohstoff für: Elastomerprodukte .
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant: NEUHAUS ELEKTRONIK GmbH
Straße / Postfach: Drontheimer Str. 21
Nat.-Kennzeichen / PLZ / Ort: D 13359 Berlin
Telefon: +49 (0)30 497-695-0
Telefax: +49 (0)30 497-695-30

Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt:

Telefon: +49 (0)30 497-695-0
Telefax: +49 (0)30 497-695-30
E-Mail: neuhaus-elektronik@t-online.de

1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft (deutsch): +49 (0)30-497-695-0
Notfallauskunft (internat.): +49 (0)179 4511183

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klasse	Gefahrenkategorie	Route	H-Code
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 2		H373
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 (betäubende Wirkung)		H336
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2 (fruchtschädigend)		H361d
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 1		H318
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2		H315
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2		H225

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG):

Bezeichnung
Leichtentzündlich.
Reizt die Haut.
Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (GHS):

Piktogramm(e):



Signalwort: Gefahr

H-Code	Gefahrenhinweise
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitsdatenblatt nach (1907/2006/EG)

Vers: 5.2 (DE)
Material: NEUSIL K684

Überarbeitungsdatum 24.07.2020

P-Code	Sicherheitshinweise
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P370+P378	Bei Brand: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter der Entsorgung zuführen.

Gefährliche Inhaltsstoffe (Etikettierung):
Toluol
Methyl-tris-n-butylaminosilan

Folgender Prozentsatz des Gemisches besteht aus einem Bestandteil/ aus Bestandteilen mit unbekannten Risiken für Gewässer:
4,4

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Angaben vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

3.2.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Polydimethylsiloxan + Hilfsstoff + Aminosilan + Lösungsmittel

3.2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

Typ	CAS-Nr	EG-Nr. REACH-Nr.	Stoff	Gehalt %	Einstufung* [EG] Nr. 1272/2008	Bemerkung
INHA	108-88-3	203-625-9	Toluol	< 5	F, Xn R11-38-48/20-63-65-67	[1] [2]
		01-2119471310-51			Repr. 2; H361d STOT RE 2; H373 STOT SE 3; H336 Skin Irrit. 2; H315 Asp. Tox. 1; H304 Flam. Liq. 2; H225	
INHA	16411-33-9	240-462-2 01-2120764367-45	Methyl-tris-n-butylaminosilan	> 1	C; R10-22-34 Acute Tox. 4 oral; H302 Skin Corr. 1B; H314 Flam. Liq. 2; H225 Eye Dam. 1; H318	[1]

Sicherheitsdatenblatt nach (1907/2006/EG)

Vers: 5.2 (DE)
Material: NEUSIL K684

Überarbeitungsdatum 24.07.2020

Typ: INHA: Inhaltsstoff, VERU: Verunreinigung

REACH-registrierte Stoffe können als Verunreinigungen enthalten sein. Diese führen in der Regel nicht zur Angabe von identifizierten Verwendungen und Expositionsszenarien im Sicherheitsdatenblatt.

[1] = Gesundheits- oder umweltgefährdender Stoff; [2] = Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt; [3] = PBT-Stoff; [4] = vPvB-Stoff; [5] = SVHC-Kandidat (substance of very high concern).

*Die Angaben zur Einstufung sind in Kapitel 16 erläutert.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines:

Personen in Sicherheit bringen. Selbstschutz des Ersthelfers beachten. Nach Stoffkontakt Arzt hinzuziehen. Nach Exposition Schwangerer, Arzt hinzuziehen. Dämpfe können Benommenheit verursachen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Ruhig lagern. Vor Auskühlung schützen. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen. Sofort 10-15 Minuten mit viel Wasser oder Wasser und Seife abwaschen. Bei großen Mengen sofort unter die Notbrause gehen. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.

Nach Augenkontakt:

Sofort 10-15 Minuten mit viel Wasser spülen. Augenlider gut geöffnet halten, um die gesamte Augenoberfläche samt Augenlidern mit Wasser zu spülen. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.

Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen, aber nur wenn die Person bei Bewusstsein ist. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Relevante Angaben befinden sich in anderen Teilen dieses Abschnitts.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einatmen: Frühestmöglich mit Cortison-Spray behandeln. Produkt kann reproduktionstoxisch wirken (Fruchtschädigend, bzw. Beeinträchtigung der weiblichen oder männlichen Fortpflanzungsfunktion).
Nach Exposition ist eine fachärztliche Beratung zu empfehlen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Löschnpulver, Schaum, Kohlendioxid .

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl .

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung starke Ruß-Entwicklung. Gefährliche Brandprodukte: Stickstoffoxide .

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen (vgl. Abschnitt 8). Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten.

Sicherheitsdatenblatt nach (1907/2006/EG)

Vers: 5.2 (DE)
Material: NEUSIL K684

Überarbeitungsdatum 24.07.2020

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Ausgelaufene Flüssigkeit mit geeignetem Material (z.B. Erde) eindämmen. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Entsorgung in vorschriftsmäßig gekennzeichneten Behältern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Nicht mit Wasser wegspülen. Mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Bei kleinen Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Kieselgur, aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Größere Mengen eindeichen, in geeignete Behälter abpumpen. Dämpfe absaugen.

Zusätzliche Hinweise: Zündquellen beseitigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten. Dies gilt im Besonderen für Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (Abschnitt 8) und zur Entsorgung (Abschnitt 13).

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und -entlüftung sorgen. Verschüttete Substanz bewirkt erhöhte Rutschgefahr.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Dämpfe können in geschlossenen Räumen mit Luft Gemische bilden, die in Gegenwart von Zündquellen zur Explosion führen, auch in leeren, ungereinigten Behältern.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter:
keine bekannt .

Zusammenlagerungshinweise: nicht anwendbar .

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Trocken und kühl lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Angaben vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz (DE: TRGS 900; AT: MAK-Werte; CH: SUVA-Liste):

CAS-Nr.	Stoff	Typ	mg/m³	ppm	Staubfrakt.	Fasern/m³
108-88-3	Toluol	AGW	190,0	50,0		
109-73-9	1-Aminobutan	MAK	15,0	5,0		

-
Toluol (CAS-Nr. 108-88-3): Überschreitungsfaktor 4(II); hautresorptiv; Anmerkungen DFG und Y (= ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden). (Stand: Januar 2006)

1-Aminobutan (CAS-Nr. 109-73-9): hautresorptiv; Überschreitungsfaktor 4; Anmerkung DFG. Der MAK-Wert wurde mit Neufassung der TRGS 900 im Januar 2006 aufgehoben und ist nur eine Empfehlung.

TRGS 903 (biologische Grenzwerte):

CAS-Nr.	Stoff	Param.	Wert	Unters.-	Zeitp.
108-88-3	Toluol	TOLUOL	1,0 mg/l	VOLLBLUT	B
108-88-3	Toluol	O-KRESOL	3,0 mg/l	URIN	B,C

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Exposition bei schwangeren Frauen unbedingt vermeiden.

NEUHAUS Elektronik GmbH

HF - Abschirmspezialisten
für elektrisch leitfähige Kleber und Dichtungen

Sicherheitsdatenblatt nach (1907/2006/EG)

Vers: 5.2 (DE)
Material: NEUSIL K684

Überarbeitungsdatum 24.07.2020

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz

Gasmaske Filter ABEK . Bei langer oder starker Einwirkung: umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät .

Handschutz

Schutzhandschuhe aus Fluorkautschuk . Handschuhe für Anwendungen bis 60 min. geeignet.

Augenschutz

Schutzbrille .

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Größere Mengen nicht in Kläranlagen einbringen.

8.3 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Angaben in Abschnitt 7 beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

Aggregatzustand / Form.....	: pastös
Farbe	: beige
Geruch	: stark

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

Eigenschaft:	Wert:	Methode:
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	: entfällt	
Siedepunkt / Siedebereich	: 111 °C bei 1013 hPa	
Flammpunkt.....	: 8 °C	(ISO 13736)
Zündtemperatur	: 420 °C	
Untere Explosionsgrenze	: ca. 1,2 Vol-%	
Oberes Explosionsgrenze	: ca. 7 Vol-%	
Dampfdruck	: 29 hPa bei 20 °C	
Dichte	: 3,0 g/cm³	(ISO 51757)
Wasserlöslichkeit / -mischbarkeit	: praktisch unlöslich	
pH-Wert	: entfällt	
Viskosität (dynamisch)	: keine Angabe (pastös)	

9.2 Sonstige Angaben

Es liegen keine Angaben vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 – 10.3 Reaktivität; Chemische Stabilität; Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Relevante Angaben sind gegebenenfalls in anderen Teilen dieses Abschnitts enthalten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit

10.5 Unverträgliche Materialien

Reagiert mit: Wasser. Die Reaktion erfolgt unter Bildung von: n-Butylamin .

Sicherheitsdatenblatt nach (1907/2006/EG)

Vers: 5.2 (DE)
Material: NEUSIL K684

Überarbeitungsdatum 24.07.2020

10.6 Gefährliche Zersetzungspunkte

Durch Luftfeuchte, Wasser und protische Mittel: n-Butylamin . Für den in Substanz vorliegenden Silikonanteil gilt: Messungen haben ergeben, daß bei Temperaturen ab ca. 150 °C durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Allgemeines

Daten, die mit dem Gesamtprodukt ermittelt wurden, haben Vorrang gegenüber Daten einzelner Inhaltsstoffe.

11.1.2 Akute Toxizität

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Acute toxicity estimate (ATE):
ATE_{mix} (oral): > 2000 mg/kg

Daten zu Inhaltsstoffen:

Toluol:

Expositionsweg	Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
oral	LD ₅₀ : 5580 mg/kg	Ratte	ECHA
dermal	LD ₅₀ : 12400 mg/kg	Kaninchen	ECHA
inhalativ	LC ₅₀ : 28,1 mg/l; 4 h	Ratte	ECHA

11.1.3 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Beurteilung:

Mit einer Reizung der Haut ist zu rechnen. Durch starkes Anhaften an der Haut können beim mechanischen Entfernen der Substanz Symptome einer Ätzung nicht ausgeschlossen werden.

Daten zum Produkt:

Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
Nicht ätzend	Corrositex	Analogieschluss

Daten zu Inhaltsstoffen:

Toluol:

Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
reizend	Kaninchen	ECHA

11.1.4 Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen:

Toluol:

Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
nicht reizend	Kaninchen	ECHA

11.1.5 Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

NEUHAUS Elektronik GmbH

HF - Abschirmspezialisten
für elektrisch leitfähige Kleber und Dichtungen

Sicherheitsdatenblatt nach (1907/2006/EG)

Vers: 5.2 (DE)
Material: NEUSIL K684

Überarbeitungsdatum 24.07.2020

Daten zu Inhaltsstoffen:

Toluol:

Expositionsweg	Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
dermal	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen; Magnusson-Kligman	ECHA OECD 406

11.1.6 Keimzellmutagenität

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen:

Toluol:

Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
negativ	Mutationstest (in vitro) Mauslymphomzellen	ECHA OECD 476
negativ	Mutationstest (in vitro) Bakterienzellen	ECHA OECD 471
negativ	Chromosomenaberrationstest (in vivo) Ratte intraperitoneal; Knochenmarkzellen	ECHA

11.1.7 Karzinogenität

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

11.1.8 Reproduktionstoxizität

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen

Toluol:

Der Stoff kann beim Menschen möglicherweise das ungeborene Kind gefährden.

11.1.9 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Beurteilung:

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen

Expositionsweg	Ergebnis/Wirkung	Quelle
inhaltativ	Zielorgane: Zentralnervensystem Dämpfe können narkotisierend wirken.	ECHA

11.1.1 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen

Toluol:

Sicherheitsdatenblatt nach (1907/2006/EG)

Vers: 5.2 (DE)
Material: NEUSIL K684

Überarbeitungsdatum 24.07.2020

Zielorgane im Tierversuch: Zentralnervensystem.

11.1.1 Aspirationsgefahr

Beurteilung:

Auf Grund der physikalisch-chemischen Eigenschaften des Produktes ist mit einer Aspirationsgefahr nicht zu rechnen.

Daten zu Inhaltsstoffen

Toluol:

Produkt kann eine Aspirationsgefahr für den Menschen darstellen.

11.1.1 Zusätzliche toxikologische Hinweise

Produkt spaltet unter Einfluß von Feuchtigkeit eine geringe Menge n-Butylamin (109-73-9) ab. Dieses reizt Haut, Schleimhäute und Atmungsorgane.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Beurteilung:

Es liegen keine Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen

Daten, die mit dem Gesamtprodukt ermittelt wurden, haben Vorrang gegenüber Daten einzelner Inhaltsstoffe.

Toluol:

Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
LC ₅₀ : 5,5 mg/l (gemessen)	dynamisch Silberlachs (Oncorhynchus kisutch) (96 h)	ECHA
EC ₅₀ : 3,78 mg/l (gemessen)	semistatisch Daphnia (48 h)	ECHA
EC ₅₀ (Photosynthese): 134 mg/l (nominell)	Alge (3 h)	ECHA

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung:

Siliconanteil: Biologisch nicht abbaubar. Elimination durch Adsorption an Belebtschlamm.

Daten zu Inhaltsstoffen

Toluol:

Biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung:

Keine nachteiligen Wirkungen zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Beurteilung:

Keine nachteiligen Wirkungen zu erwarten.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Angaben vor.

NEUHAUS Elektronik GmbH

HF - Abschirmspezialisten
für elektrisch leitfähige Kleber und Dichtungen

Sicherheitsdatenblatt nach (1907/2006/EG)

Vers: 5.2 (DE)
Material: NEUSIL K684

Überarbeitungsdatum 24.07.2020

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

keine bekannt

12.7 Weitere Hinweise

Im vulkanisierten Zustand unlöslich in Wasser. Durch Filtration gut von Wasser trennbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1 Produkt

Empfehlung:
Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage. Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.

13.1.2 Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:
Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

13.1.3 Abfallschlüsselnummer (EG)

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 – 14.4 UN-Nummer; Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung; Transportgefahrenklassen; Verpackungsgruppe

Straße ADR:

Bewertung : Gefahrgut
14.1 UN-Nr. : 1993
14.2 Benennung : Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (enthält Toluol und Methylbutylaminosilan)
14.3 Klasse : 3
14.4 Verpackungsgruppe : II

Bahn RID:

Bewertung : Gefahrgut
14.1 UN-Nr. : 1993
14.2 Benennung : Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (enthält Toluol und Methylbutylaminosilan)
14.3 Klasse : 3
14.4 Verpackungsgruppe : II

Seeschiffstransport IMDG-Code:

Bewertung : Gefahrgut
14.1 UN-Nr. : 1993
14.2 Benennung : Flammable liquid, n.o.s. (containing toluene and methylbutylaminosilane)
14.3 Klasse : 3
14.4 Verpackungsgruppe : II

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR:

Bewertung : Gefahrgut
14.1 UN-Nr. : 1993
14.2 Benennung : Flammable liquid, n.o.s. (containing toluene and methylbutylaminosilane)
14.3 Klasse : 3
14.4 Verpackungsgruppe : II

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdend: nein
Marine Pollutant (IMDG): nein

Sicherheitsdatenblatt nach (1907/2006/EG)

Vers: 5.2 (DE)
Material: NEUSIL K684

Überarbeitungsdatum 24.07.2020

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es ist keine Massengutbeförderung in Tankschiffen beabsichtigt.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu beachten.

Angaben zur Kennzeichnung befinden sich in Kapitel 2 dieses Dokuments.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche gemäß § 22 JArbSchG beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter gemäß §§ 4 und 6 MuSchG beachten.

Technische Anleitung Luft:

CAS-Nr.	Stoff	Nummer	Klasse
108-88-3	Toluol	5.2.5	I
16411-33-9	Methyl-tris-n-butylaminosilan	5.2.5	

Wassergefährdungsklasse:

3 (VwVwS (Deutschland) vom 27.07.2005, Anhang 4)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbote:

Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV): Dieses Produkt unterliegt beim Inverkehrbringen in Deutschland der Chemikalien-Verbotsverordnung. Grundlage dafür ist die Nennung im Anhang der ChemVerbotsV oder die Kennzeichnung als giftig oder sehr giftig (T/T+), brandfördernd (O), hochentzündlich (F+) oder KMR Kategorie 3 (R40, R62, R63 oder R68) oder die Erwähnung als Sprengstoff-Grundstoff in §3 der ChemVerbotsV.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) durchgeführt.

15.3 Angaben zum Internationalen Registrierstatus

Sofern relevante Angaben zu einzelnen Stoffinventaren vorliegen, sind diese nachfolgend aufgeführt.

Südkorea (Republik Korea) : **ECL** (Existing Chemicals List):

Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.

Australien : **AICS** (Australian Inventory of Chemical Substances):

Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.

Volksrepublik China : **IECSC** (Inventory of Existing Chemical Substances in China):

Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.

Philippinen : **PICCS** (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances):

Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.

Vereinigte Staaten von Amerika (USA) . : **TSCA** (Toxic Substance Control Act Chemical Substance Inventory):

Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) . . . : **REACH** (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006):

Allgemeiner Hinweis: Registrierungspflichten, die sich durch die Herstellung im EWR oder den Import in den EWR durch den in Abschnitt 1 genannten Lieferanten ergeben, werden von diesem erfüllt. Registrierungspflichten, die sich beim Import in den EWR durch Kunden oder andere nachgeschaltete Anwender ergeben, sind von diesen wahrzunehmen.

Sicherheitsdatenblatt nach (1907/2006/EG)

Vers: 5.2 (DE)
Material: NEUSIL K684

Überarbeitungsdatum 24.07.2020

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Produkt

Die Angaben in diesem Dokument stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Die Zurverfügungstellung dieses Dokuments entbindet den Abnehmer des Produkts nicht von dessen Verantwortung, hinsichtlich des Produkts geltende Gesetze und Bestimmungen zu beachten. Dies gilt insbesondere für den weiteren Vertrieb des Produkts oder daraus hergestellter Gemische oder Artikel in anderen Rechtsgebieten, sowie für Schutzrechte Dritter. Wird das beschriebene Produkt bearbeitet oder mit anderen Materialien gemischt, können die Angaben in diesem Dokument nicht auf das so hergestellte neue Produkt übertragen werden, es sei denn dies wird ausdrücklich erwähnt. Bei Neuverpackung des Produkts obliegt es dem Abnehmer, die erforderlichen sicherheitsrelevanten Informationen beizufügen.

16.2 Zusätzliche Hinweise:

Kommata in numerischen Angaben bezeichnen den Dezimalpunkt. Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin. Diese Version ersetzt alle vorherigen.

Erklärung der Angaben zur GHS-Einstufung:

- Repr. 2; H361d : Reproduktionstoxizität Kategorie 2 (fruchtschädigend); Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
STOT RE 2; H373 : Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Kategorie 2; Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
STOT SE 3; H336 : Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3 (betäubende Wirkung); Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Skin Irrit. 2; H315 : Atz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2; Verursacht Hautreizungen.
Asp. Tox. 1; H304 : Aspirationsgefahr Kategorie 1; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Flam. Liq. 2; H225 : Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Acute Tox. 4; H302 : Akute Toxizität Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Corr. 1B; H314 : Atz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 1B; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Flam. Liq. 2; H225 : Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Dam. 1; H318 : Schwere Augenschädigung/Augenreizung Kategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.
Flam. Liq. 3; H226 : Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Repr. 2; H361f : Reproduktionstoxizität Kategorie 2 (fruchtbarkeitsschädigend); Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Aquatic Chronic 4; H413 : Gewässergefährdend chronisch, Kategorie 4; Kann für Wasserorganismen schädlich sein mit langfristiger Wirkung.

R-Satz	Bezeichnung
R11 R38 R48/20 R63 R65 R67	Leichtentzündlich. Reizt die Haut. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen. Gesundheitsschädlich: Exposition durch Einatmen. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R10 R22 R34	Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Verursacht Verätzungen.
R53 R62	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

Einstufung	Begründung:
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2	Rechenmethode
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 (betäubende Wirkung)	Rechenmethode

Reproduktionstoxizität, Kategorie 2 (fruchtschädigend)	Rechenmethode
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1	Rechenmethode
Atz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	Testdaten
Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	Testdaten

- Ende des Sicherheitsdatenblatts -